



Florian Kraus
Stadtschulrat

I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses des 7. Stadtbezirkes
Sendling-Westpark
Herrn Günter Keller
Meindlstr. 14
81373 München

Datum
31.05.2023

Antragspaket zur Bezirkssportanlage Surheimer Weg 3

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05162 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 7 – Sendling-Westpark
vom 28.02.2023

Sehr geehrter Herr Keller,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 05162 des Bezirksausschusses 7 vom 28.02.2023 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, dass nachfolgende Nachbesserungen hinsichtlich der Außenanlage und des Gebäudes durchgeführt sowie weitere Fragen beantwortet werden.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Nachbesserungen hinsichtlich der Außenanlage:

Instandsetzung und Nachmarkierung des Multifunktionsfeldes (für Basketball und Handball)

Das Baureferat – HA Gartenbau teilt in seiner Stellungnahme Folgendes mit:
„Der Allwetterbelag ist durch die zwischenzeitliche Nutzung als Baustelleneinrichtungsfläche in Mitleidenschaft gezogen. Eine Instandsetzung umfasst die Reparatur der Schadstellen, die Reinigung der Flächen und die neue Linierung. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 10.000 € brutto. Die Reinigung der Fläche erfolgt in Kürze. Die übrigen Instandsetzungsmaßnahmen werden, wie bereits mit dem Referat für Bildung und Sport, Geschäftsbereich Sport abgestimmt, in den Sommerferien durchgeführt. Während der Sanierung ist die Fläche für

voraussichtlich sieben Tage nicht nutzbar.

Aufgrund des insgesamt sanierungsbedürftigen Zustandes empfehlen wir die Generalsanierung der Fläche in den nächsten Jahren. Um den Sportbetrieb zu gewährleisten, ist die zwischenzeitliche Sanierung dennoch sinnvoll.“

Nutzungserweiterung des Hauptfeldes auch für Training der Vereine in den Kinder- und Jugendsparten

Das Hauptspielfeld einer jeden Bezirkssportanlage ist dem Spielbetrieb vorbehalten und wird für den Trainingsbetrieb grundsätzlich nicht freigegeben. Auf Bezirkssportanlagen, auf denen viele Kindermannschaften beheimatet sind, wird das Hauptspielfeld jedoch in Ausnahmefällen zum Trainingsbetrieb bis zur F-Jugend freigegeben.

Bauliche Ertüchtigung des Wegenetzes

Das Baureferat – HA Gartenbau teilt in seiner Stellungnahme Folgendes mit:

„Nach bereits erfolgter Abstimmung mit dem Referat für Bildung und Sport, Geschäftsbereich Sport soll der entlang der Laufbahn bereits bestehende Plattenstreifen so verbreitert werden, dass er als Wegeverbindung zwischen dem Bestandsgebäude und dem vorhandenen Zugangsweg zur Bezirkssportanlage genutzt werden kann. Der von dort weiter führende Trampelpfad zu den Fußballfeldern wird als Weg in einfacher Bauweise mit Kiesdecke ausgebaut. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 22.000 € brutto. Die Maßnahme wird in den Sommerferien durchgeführt. Während der Arbeiten können die Sportanlagen uneingeschränkt genutzt werden.“

Fehlende Beleuchtung auf einem Großteil der Anlage:

Das Baureferat – HA Hochbau teilt in seiner Stellungnahme Folgendes mit:

„Die für den Sportbetrieb in den Abendstunden vorgesehenen Sportplätze werden durch Flutlichtanlagen beleuchtet. Für die vorhandenen regulären Wege zu den Sportplätzen ist eine Wegebeleuchtung realisiert und in vollständiger Funktion. Die Errichtung der Beleuchtung erfolgte unter Berücksichtigung der Verkehrssicherung und der für den Insektenschutz geforderten Minimierung der Lichtpunkte.“

Nach Fertigstellung des neuen Wegenetzes zu den hinteren Spielfeldern wird das Baureferat eine erneute Überprüfung der Beleuchtung durchführen.

Nachbesserungen hinsichtlich des Gebäudes:

Beschaffung von freistehenden beidseitigen Garderobensitzbänken in der Mitte der Umkleiden

Sofern die Umkleiden ausreichend Platz für zusätzliche Garderobensitzbänke haben, werden diese nachgerüstet.

Verbesserung des Aushangs/Orientierungsplan inkl. Wegenetz

Entsprechende Pläne sind derzeit nicht verfügbar und müssten durch Fachfirmen mediengerecht und barrierefrei erstellt werden. Bei künftigen Modernisierungen wird dies geprüft und berücksichtigt. Dabei soll auch die Positionierung/Standort berücksichtigt werden.

Verbesserung des Aushangs/Belegplan

Der Aushang eines Belegungsplanes auf einer Bezirkssportanlage ist im Gegensatz z. B. zu einer Sporthalle, die ganzjährig genutzt werden kann, nicht sinnvoll, da dieser Erwartungen weckt, die nicht oder nur teilweise befriedigt werden können. Die Spielfelder der Bezirkssportanlage, insbesondere Rasenspielfelder unterliegen in der Belegung den aktuellen Witterungsbedingungen und können deshalb weder örtlich noch zeitlich vorausschauend auf die jeweiligen Sportanlagennutzer*innen abgebildet werden.

Die Öffnungszeiten der Bezirkssportanlagen wurden im Nachgang zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01786 auf den bereits bestehenden Interneteinträgen auf „muenchen.de“ erweitert und können unter „Fitness für alle“ eingesehen werden.

Anfragen:

Wie ist der derzeitige Sachstand zur Ausschreibung der Verpachtung der Gaststätte auf der BSA Surheimer Weg?

Zu welchen Modalitäten soll die Verpachtung erfolgen?

Gibt es zum jetzigen Zeitpunkt Bewerber*innen?

Die Vergabe der Gaststätte auf der Bezirkssportanlage ist so gut wie abgeschlossen. Es muss lediglich noch eine angemessene Betriebskostenvorauszahlung ermittelt werden. Neue Pächterin wird die Spaten-Löwenbräu GmbH, die bereits vor der Modernisierung des Betriebsgebäudes Pächterin war. Es gibt bereits zahlreiche Bewerber*innen für die Unterpacht. Die Brauerei wird eine geeignete Bewerber*in auswählen und diese Entscheidung mit dem Geschäftsbereich Sport koordinieren.

Warum ist die Photovoltaikanlage an der BSA nicht in Betrieb bzw. für wann ist eine Inbetriebnahme geplant?

Das Baureferat – HA Hochbau teilt in seiner Stellungnahme Folgendes mit:

„Die Photovoltaikanlage an der Bezirkssportanlage wurde nach Fertigstellung des Gebäudes am 14.09.2020 in Betrieb genommen. Die Funktion ist gegeben – die Anlage produziert Strom innerhalb der erwarteten Werte. Bisher wurden durch die Anlage ca. 25.000 kWh Energie erzeugt. Leider arbeitet das Display der Anlage nach dem Einbau nicht zufriedenstellend. Das Baureferat wird diesen Anlagenteil im Rahmen der Gewährleistung nochmals überarbeiten lassen.“

Der Antrag Nr. 20-26 / B 05162 des Bezirksausschusses des 7. Stadtbezirks Sendling-Westpark vom 28.02.2023 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Süd, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Florian Kraus
Stadtschulrat